

„Ich kann was!“-Initiative



ZIEL

Deutschlandweit digitale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen aus einem sozial schwierigen Umfeld stärken



PROJEKTPARTNER

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit



LAUFZEIT

seit 2017

Zahlreiche Studien belegen, dass Kinder und Jugendliche aus sozial prekären Verhältnissen, die vom Bildungswesen weniger erreicht werden, auch über geringere Kompetenzen im souveränen Umgang mit digitalen Medien verfügen. Doch digitale Kompetenzen sind heute wichtiger denn je, um das eigene Leben privat wie beruflich erfolgreich zu meistern. Mit der Initiative „Ich kann was!“ will die Deutsche Telekom Stiftung gerade diesen jungen Menschen eine Chance geben, ihre Potenziale zu entdecken und zu vertiefen.

Die „Ich kann was!“-Initiative richtet sich vor allem an Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die in der Nähe eines sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeldes wirken. Pädagogen und Sozialarbeiter dieser Einrichtungen arbeiten dicht an der Alltags- und Lebenswelt der jungen Menschen, die aus diesem Umfeld kommen. Vielfach brauchen gerade diese Kinder und Jugendlichen besondere Gelegenheiten, um zu zeigen, was in ihnen steckt. Denn in der Schule beziehungsweise auf dem formalen Bildungsweg tun sie sich häufig schwer.

Hier setzt die Initiative an: Sie unterstützt niedrigschwellige Projekte, die jungen Menschen einen kreativen Zugang zu digitalen Medien ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihren eigenen Lebenswelten Erfahrungen mit digitalen Medien sammeln und diese vertiefen. Ziel ist es, ihnen digitale Kompetenzen zu vermitteln, die nicht nur ihre beruflichen Perspektiven verbessern, sondern ihnen auch helfen, privat ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zu führen und mitzugestalten.

Die Stiftung unterstützt speziell Projekte und Einrichtungen, die jungen Menschen zwischen 9



Mehr als 75.000 Kinder und Jugendliche haben bereits von „Ich kann was!“ profitiert.

Foto: „Ich kann was!“-Initiative

DIGITALE KOMPETENZEN VERBESSERN DIE BERUFLICHE PERSPEKTIVE.

und 16 Jahren digitale Kompetenzen vermitteln. Sie stellt dafür Projektmittel von jeweils maximal 10.000 Euro bereit. Voraussetzung: Themen und Herausforderungen aus der Alltags- und Erlebniswelt der Kinder und Jugendlichen werden mit modernen Kommunikationsmedien, digitalen Instrumenten und Technologien verbunden. Projekte können rund um die Themenbereiche „Making & Repair“, „Film & Foto“, „Programmieren & Robotik“ und „Computer, Internet & Social Media“ entstehen. Dabei können digitale Werkzeuge etwa bei Film-, Foto- oder Grafikprojekten eingesetzt werden, zur Gestaltung eigener

Webseiten oder Themenblogs oder sie können mithelfen, Musik- und Theaterstücke kreativ zu gestalten. Auch das Programmieren kleiner Roboter und Microcontroller ist denkbar.

Darüber hinaus bietet die Initiative den Einrichtungen Hilfe bei der Gestaltung eigener Aktivitäten sowie eine intensive Netzwerkarbeit an, darunter ein jährliches Treffen aller unterstützten Einrichtungen.

Seit 2009 hat die „Ich kann was!“-Initiative bundesweit 1.100 Einrichtungen und 75.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Anfang 2017 hat die Deutsche Telekom Stiftung dieses erfolgreiche Vorhaben von der Deutschen Telekom AG übernommen.

Mehr Informationen:
www.initiative-ich-kann-was.de

Förderkriterien

Um eine Förderung der „Ich kann was!“-Initiative können sich alle Einrichtungen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben, die die Förderkriterien erfüllen. Einrichtungen, die sich um eine Förderung bewerben, müssen ...

- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
- in mittelbarer oder unmittelbarer Nähe zu einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld liegen
- Kompetenzerwerb und -vermittlung als pädagogisches Ziel verfolgen mit dem Schwerpunkt digitale Medien und Werkzeuge
- handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
- spezielle Angebote für Kinder im Alter zwischen 9 bis 16 Jahren offerieren
- Kinder und Jugendliche in die Planung und Umsetzung der Projekte einbeziehen
- eine hohe Qualifikation ihrer Mitarbeiter aufweisen
- bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
- mit dem lokalen Umfeld vernetzt sein
- den Verlauf und Erfolg des Projekts kontinuierlich dokumentieren
- bereit sein, im „Ich kann was!“-Netzwerk mitzuarbeiten



Handbuch

„Ich kann was!“-Medienwerkstätten

Das Handbuch bietet spannende Ideen, Impulse und konkrete Anleitungen für Projekte zur digitalen Bildung und kreativen Medienarbeit. Die Spannweite der Aktivitäten ist groß: Wie leitfähig ist eine Banane? Wie programmiere ich einen mBot? Und wie baue ich mit einem Smartphone einen Projektor?

Das Handbuch unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen der offenen Kinder- und Jugendarbeit dabei, Medienkompetenzen auf kreative und spielerische Weise zu fördern.

Download als PDF:
bit.ly/handbuch-mw

Spenden

Sie können mit dazu beitragen, dass noch mehr Kompetenz fördernde Projekte für Kinder und Jugendliche realisiert werden, indem Sie die Initiative durch eine Spende unterstützen:

Deutsche Telekom Stiftung

IBAN: DE46 3708 0040 0205 1515 00

BIC: DRESDEFF370

Verwendungszweck: Ich kann was!-Initiative

Bei Angabe Ihrer Adresse im Verwendungszweck erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte beachten Sie, dass bei Spenden bis 200 Euro der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt ausreicht.

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt und konzentriert sich dabei auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Die Aktivitäten der Stiftung sind in vier thematischen Schwerpunkten gebündelt: Bildungsmacher, Bildungschancen, Bildungsinnovationen und Bildungsdialog. Im Handlungsfeld Bildungsmacher unterstützt die Stiftung Menschen, die andere für

MINT-Inhalte begeistern. Unter der Überschrift Bildungschancen führt sie Projekte durch, die Kinder und Jugendliche fit machen für mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Themen und für Teilhabe an der digitalen Welt. Die Stärkung der Fach- und Lehrkräfte in den MINT-Fächern – auch mit Blick auf deren digitale Kompetenzen – nimmt die Stiftung mit dem Handlungsfeld Bildungsinnovationen in den Blick. Und im Handlungsfeld Bildungsdialog sind die Vorhaben zusammengefasst, bei denen die Stiftung mit Politik und Gesellschaft kooperiert, um Bildung in der von der Digitalisierung geprägten Welt besser zu machen.

! KONTAKT

Projektleiterin „Ich kann was!“-Initiative
Stefanie Hänsel

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181-73190
stefanie.haensel@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de